Foto © Julia Kneuse

Gemeinsam groß werden!

Informationen für Eltern

KITA-EINSTIEG HAMBURG

Gemeinsam groß werden!

www.kita-einstieg-hamburg.de

Illustration: © Marika Haustein

Kita-Infos für Eltern

Was ist Kita-Einstieg und was wird in Hamburg gemacht?

Das Landes-Programm Kita-Einstieg informiert Sie über die Kita und unterstützt Sie bei Fragen und Problemen.
Eine Kita bietet Ihrem Kind viele Chancen. Kinder können dort mit anderen Kindern zusammen sein und lernen wichtige Fähigkeiten für die Schule.

Wir unterstützen Familien

In Hamburg helfen Ihnen Kita-Kulturlotsen und Kita-Kulturlotsinnen und begleiten Sie beim Kita-Einstieg Ihres Kindes. Sie erklären alles ganz genau und beantworten Ihre Fragen.
Außerdem machen Kita-Kulturlotsen und Kita-Kulturlotsinnen Informations-Veranstaltungen.
Wenn Sie einen Dolmetscher oder eine Dolmetscherin für Gespräche in der Kita brauchen, unterstützen wir Sie ebenfalls. Fragen Sie einfach bei Ihrer Kita-Kulturlotsin oder Ihrem Kita-Kulturlotsen nach! Die Kontakt-Daten finden Sie am Ende dieses Hefts.

Kita-Einstieg Hamburg online

Haben Sie Fragen und wollen mehr über das Thema Kita erfahren?
Auf der Webseite www.kitainfo.hamburg finden Sie Informationen und Videos in mehreren Sprachen.

Foto: © Julia Kneuse

Was ist eine Kita?

Eine Kita ist ein Ort, an dem Kinder **außerhalb der Familie** betreut werden. In Deutschland können Kinder **ab einem Alter von 1 Jahr** in die Kita gehen. Wenn die Eltern arbeiten, eine Ausbildung oder einen Sprachkurs machen, kann ein Kind früher in die Kita. In der Kita arbeiten Menschen, die sich sehr gut mit Kindern auskennen. Sie haben eine Ausbildung oder ein Studium dafür gemacht. Man nennt sie **Erzieher und Erzieherin**.

Warum ist die Kita wichtig für mein Kind?

Bevor Kinder in die Schule gehen, sollten sie einige Dinge können.

Diese Dinge lernen sie zum Beispiel in der Kita:

- Aufmerksam sein
- Regeln beachten
- Sich konzentrieren
- Sich melden
- Selbstständig sein
- Anderen zuhören
- Sich in einer Gruppe zurechtfinden

Außerdem finden Kinder in der Kita Freunde und Freundinnen und lernen viel Neues. Eltern werden entlastet und haben zum Beispiel Zeit für die Arbeit, zum Lernen oder für einen Sprachkurs.

Sprache lernen in der Kita

In der Kita lernen Kinder die deutsche Sprache ganz nebenbei. In manchen Kitas lernen sie auch mehrere Sprachen. Es gibt dort viele tolle Möglichkeiten, um Wörter zu lernen: Sing-Kreis, Finger-Spiele, Bewegungs-Spiele, Vor-Lesen und Erzählen, Theater-Spielen, Bilder-Bücher und vieles mehr.

Deutsche Sprache als Erst-Sprache lernen

In den ersten Jahren lernen Kinder ihre Erst-Sprache. Kinder können auch mehrere Sprachen gleichzeitig lernen. Manche Kinder sprechen zuhause eine andere Sprache als in der Kita.

Für Kinder ist es wichtig, dass sie die Sprache ihrer Familie lernen. In der Kita bekommen sie Hilfe beim Deutsch lernen. Wenn ein Kind Deutsch als Erst-Sprache lernt, braucht es manchmal Unterstützung.

Sprach-Förderung in der Kita

Die Erzieher und Erzieherinnen in der Kita kennen sich gut mit der Sprach-Entwicklung aus. Sie helfen und fördern Kinder beim Lernen der deutschen Sprache. Wenn ein Kind Probleme mit der Sprache hat, kümmert sich der Erzieher oder die Erzieherin direkt in der Kita um das Kind.

Foto: © Julia Kneuse

Kinder mit Förderbedarf

Manche Kinder brauchen mehr Hilfe als andere. Zum Beispiel, weil sie eine Behinderung haben oder eine Behinderung bekommen könnten.
Es gibt 2 Wege, damit Kinder in der Kita Extra-Hilfe bekommen: **Früh-Förderung oder Eingliederungs-Hilfe.**

Früh-Förderung (Kinder von 0-6 Jahre)

Bei der Früh-Förderung ist es egal, ob die Kinder eine **Kita** besuchen **oder zuhause** bleiben.
Sie kann in fast jeder Kita stattfinden. Es kümmern sich **Heil-Pädagogen oder Heil-Pädagoginnen** um das Kind. Sie kommen in die Kita oder nach Hause. Oder sie kommen in eine **Früh-Förder-Stelle**. Das ist ein Ort, wo Kinder mit Entwicklungs-Verzögerung hingehen, um spezielle Hilfe zu bekommen.

Eingliederungs-Hilfe (Kinder ab 3 Jahre)

Die Eingliederungs-Hilfe können Kinder ab 3 Jahre bekommen. Das geht nur in **speziellen Kitas**. In diesen Kitas arbeiten Menschen, die sich gut mit Kindern mit Entwicklungs-Verzögerung auskennen. Sie machen auch **Therapien** mit dem Kind.
Informationen zur Förderung finden Sie hier:
https://www.hamburg.de/fruehfoerderung/

Was wird in der Kita gemacht?

So kann ein Tag in der Kita aussehen:

Ankommen

Abholen

Frühstück

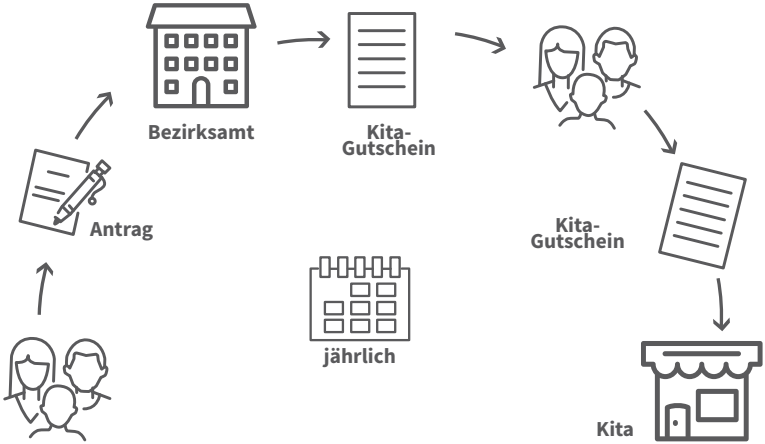
Spielen und Lernen

Mittagessen

Schlafen

Rausgehen

Fotos: © Julia Kneuse



Einfach erklärt: Der Kita-Gutschein

Was ist ein Kita-Gutschein und wie bekomme ich ihn?

Für die Kita-Betreuung Ihres Kindes brauchen Sie in Hamburg einen **Kita-Gutschein.** Den Kita-Gutschein bekommen Sie bei Ihrem **Bezirksamt in der Abteilung Kinder-Tages-Betreuung (KTB)**. Oder online unter: www.hamburg.de/antraege/ Sie müssen den Kita-Gutschein in die Kita Ihrer Wahl mitbringen.

Der Antrag auf den Kita-Gutschein

Für Kinder ab 1 Jahr sind in Hamburg **täglich 5 Stunden Betreuung und ein Mittagessen kostenlos.** Je nach Bedarf werden die Kinder 5, 6, 8, 10 oder 12 Stunden betreut.

Der Kita-Gutschein legt fest ...

- wie viele Stunden Ihr Kind in die Kita darf
- wie viel die Stadt Hamburg dafür bezahlt
- wie viel die Eltern bezahlen

Wie viel die Eltern bezahlen, hängt davon ab ...

- wie groß die Familie ist
- wie viel Geld die Eltern verdienen
- wie lange das Kind jeden Tag in der Kita ist

Der Kita-Gutschein gilt für höchstens 1 Jahr. Sie müssen den Kita-Gutschein jedes Jahr neu beantragen.

Weitere Informationen: www.hamburg.de/kita

Einfach erklärt: Der Kita-Start

Foto: © Julia Kreuse

Was bedeutet „Eingewöhnung“ und wie läuft sie ab?

Der Start in die Kita heißt **Eingewöhnung.**
Ihr Kind kann sich **langsam in der Kita einleben**.
Erst gemeinsam mit Ihnen und dann alleine.
Sie bleiben die erste Zeit bei Ihrem Kind in der Kita. Die ersten Besuche in der Kita sind kurz.
Die Zeiten vereinbaren Sie mit dem Erzieher oder der Erzieherin. Ein Erzieher oder eine Erzieherin kümmert sich besonders um Ihr Kind.
Er oder sie ist der **Bezugs-Erzieher oder die Bezugs-Erzieherin** von Ihrem Kind.
Sie können ihm oder ihr Ihre **Fragen stellen**.
Sie und Ihr Kind lernen gemeinsam die neue Umgebung kennen. Und Sie bauen **Vertrauen** zu den Erziehern und Erzieherinnen auf.
Nun folgt der nächste Schritt: Sie verabschieden sich von Ihrem Kind und warten in einem anderen Raum der Kita. Nach wenigen Minuten kommen Sie wieder zurück zu Ihrem Kind.
Ihr Kind bleibt dann immer länger ohne Sie.

Wenn Ihr Kind weint:

Sie kommen direkt zurück und trösten Ihr Kind.
Die Eingewöhnung in die Kita kann mehrere Wochen dauern. Bis Ihr Kind die ganze Zeit alleine in der Kita bleiben kann.

Wie finde ich einen Kita-Platz?

Der Weg in die Kita in 6 Schritten

Einfach erklärt: Kitas in Hamburg

1. Orientieren und informieren:

Auf unserer Seite finden Sie mehrsprachige Informationen und Videos zum Thema Kita in Hamburg: www.kitainfo.hamburg
Hier finden Sie auch mehrsprachige Informationen zur Kita in Hamburg: www.hamburg.de/kitaplatz/

2. Kita-Gutschein beantragen:

Füllen Sie den **Kita-Gutschein-Antrag** aus und schicken Sie ihn zusammen mit einer **Ausweis-Kopie** an Ihr Bezirksamt. Sie können den Antrag auch online stellen unter www.hamburg.de/antraege.

3. Kita-Platz finden:

Suchen Sie eine Kita in Ihrer Nähe.
Kita-Adressen finden Sie zum Beispiel hier: www.hamburg.de/kita-finden
Rufen Sie die Kita an oder schreiben Sie der Kita eine E-Mail.

4. Sie haben einen freien Kita-Platz gefunden:

Machen Sie einen Termin mit der Kita aus und lernen Sie die Kita kennen.

5. Wenn Ihnen die Kita gefällt:

Klären Sie Ihre Fragen mit der Kita und melden Sie Ihr Kind in der Kita an.
Dazu unterschreiben Sie einen Betreuungs-Vertrag.
Bitte bringen Sie den Impf-Ausweis von Ihrem Kind, das gelbe U-Heft und den gültigen Kita-Gutschein mit.

6. Eingewöhnung:

Sie begleiten Ihr Kind mehrere Wochen, bis es alleine in der Kita bleiben kann.

Was kann ich tun, wenn ich keinen Kita-Platz finde?

Einfach erklärt:
Das Kita-Platz-Nachweis-Verfahren

1. Sie müssen einen gültigen Kita-Gutschein haben.

2. Das Bezirksamt hilft bei der Kita-Platz-Suche.
Dieses Verfahren nennt sich **Kita-Platz-Nachweis-Verfahren**.
Sie können **frühestens 3 Monate vor Beginn des Kita-Gutscheins** Unterstützung vom Bezirksamt bekommen. Der (Betreuungs-)Beginn steht auf Ihrem Gutschein.

3. Schreiben Sie mindestens 5 Absagen von Kitas auf.
Es reicht eine telefonische Absage.
Die Kitas müssen die Absage nicht unterschreiben.

4. Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem Sach-Bearbeiter oder Ihrer Sach-Bearbeiterin aus Ihrem Bezirksamt.
Den Namen und den Kontakt finden Sie oben rechts auf dem Kita-Gutschein.

5. Das Bezirksamt sucht nach freien Kita-Plätzen in Ihrer Nähe.
Sie sollten selbst auch weitersuchen.

6. Die Suche kann bis zu 3 Monate dauern.
Der Sach-Bearbeiter oder die Sach-Bearbeiterin schreibt Ihnen, wenn ein freier Kita-Platz gefunden wurde.

7. Sie können 2 Mal einen Kita-Platz ablehnen.
Danach hilft Ihnen das Bezirksamt nicht mehr bei der Suche.

Checkliste für die Kita-Auswahl

Bedingungen

1. Braucht Ihr Kind besondere Angebote (zum Beispiel Kranken-Gymnastik)?
2. Brauchen Sie bestimmte Öffnungs-Zeiten in der Kita?
3. Sind die Erzieher und Erzieherinnen in der Kita freundlich?
4. Wird sich Ihr Kind in der Kita wohlfühlen?
5. Werden Sie gut beraten?
6. Bekommen Sie Informationen und Antworten auf Ihre Fragen?
7. Können Sie und Ihr Kind sich die Kita und den Tages-Ablauf der Kita anschauen?

Raum und Ausstattung

1. Gibt es Platz zum Essen und Spielen?
2. Gibt es einen Raum zum Ausruhen für einzelne Kinder oder Gruppen?
3. Gibt es einen Garten, um draußen zu spielen?
   Wenn es keinen Garten gibt: Besuchen die Gruppen oft Spiel-Plätze und Parks?

Essen und Sauberkeit

1. Wann gibt es Essen? Essen alle Kinder zusammen oder in kleinen Gruppen?
2. Ist das Essen gesund?
3. Geht die Kita auf Ihre Essens-Wünsche ein (Zum Beispiel kein Schweinefleisch, Allergien, vegetarisch)?
4. Ist die Kita sauber?

Information und Angebote für Eltern

1. Gibt es regelmäßige Gespräche mit den Eltern?
2. Haben die Eltern eine feste Ansprech-Person?

Unsere Kita-Kulturlotsen und -lotsinnen in Hamburg

Bezirk Nord

Elisabeth Gravier
Akademie für Schulkinder gGmbH
0177 / 78 12 38 3
elisabeth.gravier
@akademiefuerkinder.de

Bezirk Mitte

Betül Sarieriklioglu
Internationaler Bund e.V.
0151 / 67 84 21 81
betuel.sarieriklioglu@ib.de

Bezirk Wandsbek

Nils Zemella
SterniPark GmbH
0151 / 54 46 43 93
kitakulturlotse.bernerheerweg
@sternipark.de

Bezirk Wandsbek

Martina Sinnen
AGFW Hamburg e.V.
0176 / 47 10 17 78
martina.sinnen@agfw-hamburg.de

Für Kinder mit Förderbedarf

Steffen Wendt
Kinderkompass gGmbH
0151 / 61 26 10 05
steffen.wendt@kinderkompass-hamburg.de

Koordinierungsstelle

Maya Landshut
Kita-Einstieg Hamburg
0176 / 56 56 18 55
maya.landshut@agfw-hamburg.de

Gefördert von:

Hamburg | Sozialbehörde

Arbeitsgemeinschaft
der Freien Wohlfahrtspflege
Hamburg e. V.

AGFW

Koordinierungsstelle
Kita-Einstieg Hamburg
Burchardstraße 19
20095 Hamburg

Tel. 040/228 64543-0
kita-einstieg@agfw-hamburg.de

www.kita-einstieg-hamburg.de
www.kitainfo.hamburg

Kitas-Einstieg Hamburg

Ein Gemeinschaftsprojekt folgender Kita-Träger:

Menschsein stärken IB

Kinderkompass

SterniPark

AKADEMIE FÜR SCHULKINDER

Stand: 06/2023

KITA-EINSTIEG
HAMBURG